



Reading, den 20. October 1846.

Druckerei-Verlegung.

Die Druckerei dieser Zeitung verlegt und befindet sich jetzt etwa ein Viertel weiter südlich, in dem neu erbauten Backsteinernen Hause, zwischen der Franklin- und Chesnutstraße.

V. B. PALMER, Esq. is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making collections for the LIBERALE BEOBSACHTER, at his offices in the following cities:

- Philadelphia—N. W. Corner of Third and Chestnut streets.
New York—160 Nassau street.
Baltimore—S. E. Corner of Baltimore & Calvert streets.
Boston—No. 6, State street.

Den amtlichen Wahl-Bericht für Berks County finden unsere Leser im heutigen Blatte, ebenso die Berichte von andern Counties, soweit sie eingekommen waren.

Das Resultat der am letzten Dienstage in Pennsylvania gehaltenen Wahl übersteigt alle Erwartungen. Die britischen Lokofabrikanten lange Gesichter und suchen vergebens nach einer Ursache zur Entschuldigung für die Niederlage ihres Humbugs, während die Whigs triumphieren über den Sieg ihrer Grundzüge, wezu sie auch hinlängliche Ursache haben.

Verheerender Sturm in Philadelphia.—Der Sturm welcher am Dienstag Nachmittags in dieser Gegend seine Wuth ausübte, wüthete weit furchbarer in Philadelphia und dessen unmittelbarer Nachbarhaft.

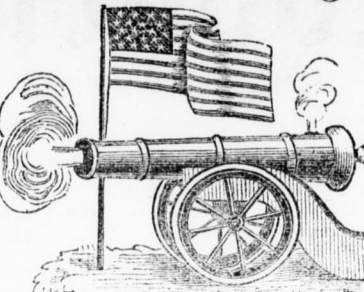
Canal Commissioners. Folgendes sind die Mehrheiten für Canal-Commissioner, in den Counties wovon Berichte eingekommen sind:

Table with 4 columns: Counties, Power, W., Fester. Lists counties like Adams, Allegheny, Blair, Berks, Bedford, Cambria, Columbia, Centre, Chester, Cumberland, Clinton, Carbon, Dauphin, Delaware, Franklin, Fayette, Huntingdon, Juniata, Lancaster, Lebanon, Lehigh, Luzerne, Montgomer, Monroe, Northumberland, Perry, Philadelphia, Schuylkill, Union, Westmoreland, York.

Palmer's Zeitungs-Agentenschaft. Dies ist ohne Zweifel eine der nützlichsten Anstalten in Philadelphia, für die Bequemlichkeit der Geschäftsführer und Handelsleute.

Wir hoffen daß unsere Freunde alle Notiz nehmen von den Anzeigen der Philadelphiaer Geschäftsführer, welche im 'Beobachter' erscheinen, und wenn sie dort hingehen einzukaufen, diese vor allen Andern begünstigen werden.

Glorreicher Sieg!



Löst die große Kanone!! Die alte Lokofabrik-Fabrikation in Berks hat eine Lücke bekommen—der Whig County Commissioner ist erwählt u. die Loko-Mehrheit von 5000 bis auf ein Fünftel vermindert worden.

Der letzte Wahltag war einer der wichtigsten und unfreundlichsten denen wir uns seit Kurzem erinnern können; der Sturm wüthete, eine Wasse Regen stürzte herab und das Wetter war mitunter so unfreundlich, daß ein fremder Mann seinen Hund nicht hinausjagen mochte.

Die Whigs sollten aus dem Resultate dieser Wahl lernen, wie weit sie es bringen können wenn sie hübsch fest zusammenhalten und sich durch keine Mängel irgend entscheidender Faktoren von der Vertheidigung ihrer waren Grundzüge ablenken lassen.

Zeichen der Aufklärung.—Ein hochschwebender Lokofabrik in unserer Stadt war zu dem Entschlusse über die Einsicht gekommen, daß es nicht gut sei die ganze Sau zu geben, und gab daher letzten Dienstage kein volles Ticket ein.

Wir hoffen daß unsere Freunde alle Notiz nehmen von den Anzeigen der Philadelphiaer Geschäftsführer, welche im 'Beobachter' erscheinen, und wenn sie dort hingehen einzukaufen, diese vor allen Andern begünstigen werden.

Amthlicher Wahl-Bericht von Berks County, October 13.

Large table with columns for Districts, Canal-Com., Congress, Senat, Assmblly, and Commissioners. Lists names like James M. Spencer, John B. Foster, etc.

Zusammen: 2493 3233 2158 3271 271 2262 3295 2210 2460 2302 2205 3231 3212 3124 2858 2323 2272 1021

Erwählte Congressmänner.

- 1ster District: E. Levin, Native, J. A. Ingersoll, W. Charles Braun, J. J. Ingersoll, J. John Frederick, W. J. W. Herberich, W. E. W. Williams, W. John Strohm, W. Wm. Strong, J. M. Broadbent, J. Chester Butler, W. James Vetter, W. Nathan Eckert, W. Dr. Rich, W. J. I. Brady, W. John Blanchard, W. Andreas Stewart, W.

Senatoren.—Von 11 Senatoren die zu wählen waren, haben die Whigs, soweit wir Berichte haben, 7 erwählt;—Gewinn 4 für die Whigs.

Repräsentanten.—Das Haus der Repräsentanten besteht aus 100 Mitgliedern; wovon die Whigs, soweit die Berichte gehen, 56 und die Lokos 20 erwählt haben.

Glorreiche Neuigkeit!

Monterey hat kapitulirt und sich der siegreichen Armee unter Gen. Taylor ergeben!—Die Stadt Reading ist am 13ten October, nach 12stündigem Kampfe, von den Whigs und Freunden des Schutz-Tarifs genommen worden!!!

Zum ersten Male, seit den Tagen von William Penn oder der Regierung Georgs des Dritten, über die Yankees, haben die Whigs in der Stadt Reading gesiegt.

Die National-Schatzkammer und die große Subträfur.

Der neuliche Besuch des Hrn. Sekretär-Walkers in New York, in der Absicht eine Anleihe auf Schatzamt-Noten zu unterhandeln, war eine fremdartige Handlung, und hat Anlaß zu vielem Spas in den finanziellen Zirkeln gegeben.

gierung und den Deposits-Banken abgelehnt und Subträfur-Agenchaften in verschiedenen Theilen des Landes an ihre Stelle gesetzt wurden.

Man würde es kaum glauben, wären die Beweise nicht unleugbar, daß in wenigen Monaten nach der Passirung des Gesetzes welches das Subträfur-System ins Leben rief, für die Finanzen der General-Regierung, das Haupt von der Anstalt im Lande herumreisend gefunden wird, bemächtigt Geld von den Banken zu bekommen, für Subträfur-Papier, um zu verhindern daß dessen erste Ausgaben unter par sinfen.

Ein Anekdoten, die auf Wahrheit gegründet sein soll.—Gleich nach der Wahl in 1844 wurde einer unserer hochweisen Gesetzgeber von einem Freunde folgendermaßen angesprochen:

Wir geben das Anekdoten so wie es uns erzählt wurde, um unsern Lesern eine Probe von der Weisheit eines Berks County Gesetzgebers zu geben.

Wichtig von der Armee.

Am 19ten September traf General Taylor mit einer Armee von ungefahr 6000 Mann vor Monterey ein.

Teil des Tages wurde durch die Engländer angewandt, die Lage der Stadt aufzunehmen um schickliche Batterien zu errichten.

Auf den 20sten wurde General Worth beordert, durch einen Ummarsch in die Saltillo-Strasse, auf der westlichen Seite der Stadt zu gelangen zu suchen, um von dort die Höhen der Bischofs-Palastes zu stürmen.

Am Morgen des 21sten, als er seinen Marsch wieder angetreten hatte, traf er mit einer starken Abtheilung feindlicher Reiter und Infanterie, welche durch die Artillerie auf den Höhen unterstützt wurden, zusammen; er schlug sie jedoch mit großem Verlust zurück und schlug sein Lager auf, wo er die Passage zu der Saltillo-Strasse decken konnte.

Hier zeigte es sich nun, daß neben dem Fort beim Bischofs-Palast und dem Hügel der Anhöhen oberhalb, zwei andere Hügel auf vortragende Erhebungen, Singenun gegenüber (welches ebenfalls besetzt war) errichtet worden waren; die zwei letztern Forts wurden sofort gestürmt und die Kanonen gegen die Stadt und den Bischofs-Palast gerichtet.

Am nämlichen Morgen, den 21sten, wurden die erste Abtheilung regulärer Truppen unter General Wiggins und die Freiwilligen unter General Butler befehligt, auf der linken Seite der Stadt den Feind anzugreifen, um seine Aufmerksamkeit von Gen Worth's Unternehmungen abzulenken.

Ein schweres Feuer aus der vorbersten feindlichen Batterie auf den Bertrab, verursachte daß sich die Truppen schwenkten und in die Stadt marschierten, wo sie der Straße entlang Mann gegen Mann mit dem Feinde fechteten, während sie das gegenseitige Feuer aus der Citadelle und der 1sten und 2ten Batterie, sowohl als der Infanterie, welche hinter Brustwehren, in den Straßen und von den Hausdächern fortwährend auf sie feuerten, auszuhalten hatten.